



Universität Stuttgart • Keplerstraße 7 • 70174 Stuttgart

**Rundmail an
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Universität Stuttgart**

13.10.2021

Informationen zur Lehre im Wintersemester 2021/22

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie in der Nachricht vom 17.09.2021 an alle Studierenden und Lehrenden angekündigt, ist es unser erklärtes Ziel, in diesem Wintersemester in einer verantwortlichen Weise zur akademischen Präsenzlehre zurückzukehren und in diesem Sinne möglichst viele Präsenzveranstaltungen auf dem Campus anzubieten. Kurz bevor wir nun tatsächlich am 18. Oktober unsere Studierenden wieder herzlich auf dem Campus willkommen heißen, wollen wir Sie nun ausführlich über die für Sie relevanten rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Gestaltung des Studien- und Lehrbetriebs in diesem Semester informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass viele interne und externe Abstimmungen mehr Zeit benötigt haben, sodass wir Sie leider erst jetzt benachrichtigen können.

Das Wintersemester 2021/22 soll ein Übergangsemester schrittweise hin zur „Normalität“ sein. Präsenzlehre steht im Vordergrund. Dennoch sind wir allen Mitgliedern der Universität gegenüber verpflichtet, den **infektions- und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben** zu entsprechen. Das haben wir durch die Festlegung bereits kommunizierter Maßnahmen getan. Diese Maßnahmen setzen den Rahmen für die Umsetzung des Studienbetriebs, u. a. 50% Hörsaal- und Raumbelugung, FFP2-Maskenpflicht am Sitzplatz in den Lehrveranstaltungen, medizinische Maske auf den Verkehrswegen der Gebäude sowie an Lern- und Arbeitsplätzen.

Die **Anträge auf Genehmigungen** für die Durchführung von Präsenzlehrveranstaltungen an das Rektorat **entfallen ab sofort**. Um die Einhaltung der Hygienemaßnahmen zu dokumentieren (Selbstkontrolle!) sind vor der Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Räumlichkeiten und Hörsälen der Universität entsprechende [Gefährdungsbeurteilungen](#) (GBUs) anzufertigen.

3G Kontrolle und Anwesenheitsdokumentation

Eine besondere Herausforderung dieses Übergangsemesters ist die in der aktuellen Corona-Verordnung Studienbetrieb verpflichtend geforderte Überprüfung des 3G-Nachweises (geimpft, getestet oder genesen) sowie die Anwesenheitsdokumentation aller Teilnehmenden einer Präsenz-Lehrveranstaltung. Um Sie bei dieser Verpflichtung so weit wie möglich zu unterstützen, wurden inzwischen drei verschiedene Verfahren entwickelt und implementiert, die je nach räumlicher Ausstattung und Teilnehmerzahl die Erfassung des 3G-Status sowie der Anwesenheit erlauben. Eine nähere Beschreibung dieser Verfahren finden Sie im Anhang zu diesem Schreiben.



Ein wichtiger Baustein zur Umsetzung der 3G-Kontrolle und der Anwesenheitsdokumentation ist der Ausbau der technischen Unterstützung durch Ausrüstung der Hörsäle bzw. Räume mit ECUS-Kartenlesern (cactUS-Leser) oder mit dem Zugang zur cactUS-Web-Applikation. Hierzu wurde am 04. Oktober bereits eine Umfrage des Bedarfs für die dezentralen Räume durchgeführt.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Einführung eines einheitlichen Hochschulnachweises über den Status geimpft, genesen oder getestet: das **campUSticket**. Die Registrierungszentren für die Ausstellung des campUStickets starten bereits heute und zwar in:

Campus Stadtmitte: zwischen Keplerstraße 11 und 17
Campus Vaihingen: bei der Universitätsstraße 38

Öffnungszeiten:

13.-15.10.21: 08:00 – 18:00 Uhr
16.-17.10.21: 09:00 – 18:00 Uhr
18.-22.10.21: 07:00 – 20:00 Uhr

Die Studierenden werden schriftlich aufgefordert, ihr campUSticket bereits vor dem 18.10.2021 zu holen, sofern sie zur Gruppe Geimpfte und Genesene gehören, um Wartezeiten zu vermeiden.

Gestaltung der Lehre im „Übergangsemester“

Die Studierenden erwartet eine Mischung aus Präsenz-, Online- und Hybridlehre. Hybride Formate helfen, wenn die Anzahl der nutzbaren Plätze nicht ausreicht (Wechselunterricht nach gerader / ungerader Matrikelnummer und Kalenderwoche), oder die Teilnahme vor Ort aus anderen Gründen nicht möglich ist. Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals auf das Informationsangebot des TIK zu [hybriden Lehrformaten](#) aufmerksam machen. In der Zwischenzeit wurden außerdem [Hörsäle mit Aufzeichnungstechnik \(Kamera\)](#) für die synchrone Übertragung per Webex ausgerüstet. Informationen zur mobilen Ausrüstung von Lehrräumen ohne Aufzeichnungstechnik finden Sie hier: [LIAS für Lehre & Lernen – Universität Stuttgart: Empfehlungen für hybride Lehrszenarien \(uni-stuttgart.de\)](#).

Es besteht keine Verpflichtung und auch kein Rechtsanspruch auf ein paralleles digitales Angebot. Dennoch kommen hybride Lehrformate und Vorlesungsaufzeichnungen insbesondere denjenigen Studierenden zugute, die den Präsenzveranstaltungen aus nachvollziehbaren Gründen nicht beiwohnen können. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass synchrone Online-Lehrangebote den Präsenz-Studienbetrieb nicht beeinträchtigen. Bitte berücksichtigen Sie, dass die meisten Studierenden nicht kurzfristig und mehrmals täglich zwischen „Homeoffice“ und Campus wechseln können und dass es auf dem Campus für sie nur sehr begrenzte Möglichkeiten geben wird, synchrone Lehrveranstaltungen online zu besuchen.

Wir setzen alles dran, zusätzliche Lern- und Arbeitsplätze zu identifizieren, entsprechend auszustatten (WLAN, technisch unterstützte 3G-Kontrolle und Anwesenheitsdokumentation) und so schnell wie möglich zu öffnen. Hierüber werden wir noch gesondert informieren. Falls Sie in Ihren Räumlichkeiten die Möglichkeit haben, Lern- und Arbeitsplätze für Ihre Studierenden einzurichten oder wieder zu öffnen, so unterstützen wir Sie gerne bei der Umsetzung. Die Corona-Verordnung Studienbetrieb sieht ein Anmeldeverfahren, die 3G-Kontrolle und die Anwesenheitsdokumentation vor.



Wir freuen uns, dass wir wieder deutlich mehr Begegnungen und Leben auf dem Campus erleben werden und wir uns wieder einem normalen Studienbetrieb nähern. Für Ihr Engagement bei der Rückkehr zu einem vorrangig in Präsenz stattfindenden Studienbetrieb danken wir Ihnen herzlich.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel

Rektor

Univ.-Prof. Dr. Frank Gießelmann

Prorektor Lehre und Weiterbildung